

Riesengebirgler's Heimatlied

www.franzdorfer.com

6 Eb Bb7 Eb C7
Blau-e Ber-ge, grü-ne Tä-ler, Mit-ten drin ein Häu-schenlein, Herr-lich ist dies Stück-chen
Fm F7 Bb7 Eb Bb
11 Er - de, Und ich bin ja dort da - heim. Als ich einst ins Land ge - zo - gen,
Eb C7 Fm
15 Ham' die Berg' mir nach - ge - sehn. Mit der Kind-heit, mit der Ju - gend,
Bb7 Eb Eb Bb7
21 Wusst selbst nicht wie mir gescheh'n. Oh, mein lie - bes Rie-sen-ge - bir-ge, Wo die El-be so
Eb Bb7
28 heim-lich rinnt, Wo der Rü-be-zahl mit sei-nen Zwer-gen Heut' noch Sa-gen und Mär - chen
Eb Ab
32 spinnt. Rie - sen - ge - bir - ge, deut - sches Ge -
Eb Bb7
bir - ge, Mei - ne lie - be Hei - mat du!

2. Ist mir gut und schlecht gegangen,
Hab' gesungen und gelacht,
Doch in manchen bängen bängen
Stunden hat mein Herz ganz still gepocht.
Un mich zog's nach Jahr und Stunden
Wieder heim ins Elternhaus.
Hielt's nicht mehr vor lauter Sehnsucht
Bei den fremden Menschen aus.

3. Heil'ge Heimat, Vater, Mutter;
Und ich lieg an ihrer Brust,
Wie dereinst in Kindheitstagen,
Da von Leid ich nichts gewusst.
Wieder läuten hell die Glocken,
Wieder streichelt ihre Hand,
Und die Uhr im alten Stübchen
Tickt wie grüßend von der Wand.